



Kärntner Seniorenbund Ortsgruppe

Pörschach am Wörthersee

Obfrau Heidi Wienerroither, Annastr. 6, 9210 Pörschach

Tel. Nr.: 0664 111 30 11 - wienerroither.h@aon.at

ZVR-Zahl: 763866561



ADVENTFAHRT DES SENIORENBUNDES PÖRSCHACH NACH ZAGREB UND LAIBACH

2.12. – 3.12.2017

Dieses Mal führte uns der 2-tägige Adventausflug nach Süden, über die Landesgrenze nach Zagreb und Laibach.

Die Fahrt begann um 8.00 Uhr früh und führte uns durch den Karawankentunnel nach Slowenien. Der Bus war vollbesetzt, alle Teilnehmer waren fröhlich, gut gelaunt und vor allem neugierig.

Bald wurden wir mit süßen Köstlichkeiten aus dem Hause Wienerroither verwöhnt (ein herzliches "Danke" auf diesem Wege!).

Nach einer kurzen Cafépause in Slowenien näherten wir uns bald der kroatischen Grenze, die wir nach längerer Wartezeit und kleinen "Aufregungen" passieren konnten.

Um die Mittagszeit erreichten wir Zagreb – das einstige Agram – die Hauptstadt Kroatiens.

Nachdem wir im 4Sterne Hotel Allegra eingeecheckt hatten, konnten wir den Nachmittag in Eigenregie gestalten. Kleine und größere Gruppen machten sich auf den Weg zum berühmten Weihnachtsmarkt in die Altstadt. Sofort fiel auf, dass "blau" die Farbe Zagrebs ist. Alle öffentlichen Verkehrsmittel, Busse, Züge und die vielen Straßenbahnen sind von leuchtendem Blau, was sehr fröhlich aussieht.

Der Weihnachtsmarkt in Zagreb ist sehr bekannt, riesig und schön. Viele Plätze und Straßen gehören dazu und es gibt zahllose Adventhäuschen und Verkaufsstände. Am Hauptplatz gibt es einen riesigen Adventkranz, der um einen Brunnen im Platz versenkt ist und eine besondere Bedeutung hat. Für die Kinder gibt es unter anderem eine Straßenbahn mit einem Weihnachtsmann als Lenker. In den Straßen rundherum sind zahllose künstliche Christbäume, nur aus Lämpchen bestehend, was sehr schön aussieht.

Zagrebs berühmter Weihnachtsmarkt macht seinem Namen alle Ehre.

Um 19.00 Uhr trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen wieder im Hotel.

2. Tag

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen machten wir sowohl eine Stadtrundfahrt mit dem Bus, als auch einen Stadtrundgang unter kompetenter Führung. Die örtliche Reiseleiterin erzählte viel Interessantes über die untere und die obere Stadt.

Die obere Stadt liegt auf einem kleinen Hügel und bildet mit den alten Holzhäuschen den ältesten Teil der Stadt. Als Straßenbeleuchtung fungieren noch immer alte Gaslaternen und die Straßennamen sind auch in Deutsch gehalten, in Kurrentschrift und erinnern an die österreichische Monarchie.

Auf dem Hügel steht auch ein alter Wehrturm, von dem noch heute um 12.00 Uhr Mittag ein Kanonenschuss die Zeit angibt.



Joainig
GARNI



ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Um auf den Hügel zu kommen gibt es eine einmalige Rarität – die kürzeste Standseilbahn der Welt. In 55 Sekunden waren wir oben angelangt und konnten die untere Stadt betrachten.

Die untere Stadt ist der modernere Teil mit wunderschönen Bauten im Klassizismus und vielen Parks.

Gegen Mittag verließen wir Zagreb um Laibach und seinem Adventmarkt einen Besuch abzustatten. Wenn der Adventmarkt in Zagreb eher laut und in rustikaler Art ist, so herrscht in Laibach die künstlerische Form vor.

Die zarten, bunten Lichterketten, von einem bekannten Künstler gestaltet und dem Firmament nachempfunden, werden jedes Jahr weiter ausgebaut. Uns boten sie ein wunderbares vorweihnachtliches Ambiente.

Um 17.00 Uhr verließen wir Laibach.

Es war ein sehr schöner Ausflug zu unseren Nachbarn jenseits der Karawanken. Ein “herzliches Danke” unserer lieben Obfrau Heidi und allen, die zu dem guten Gelingen beitrugen.

Leider fehlte Günther, den wir alle sehr vermisst haben.

Elfriede Hudovernig